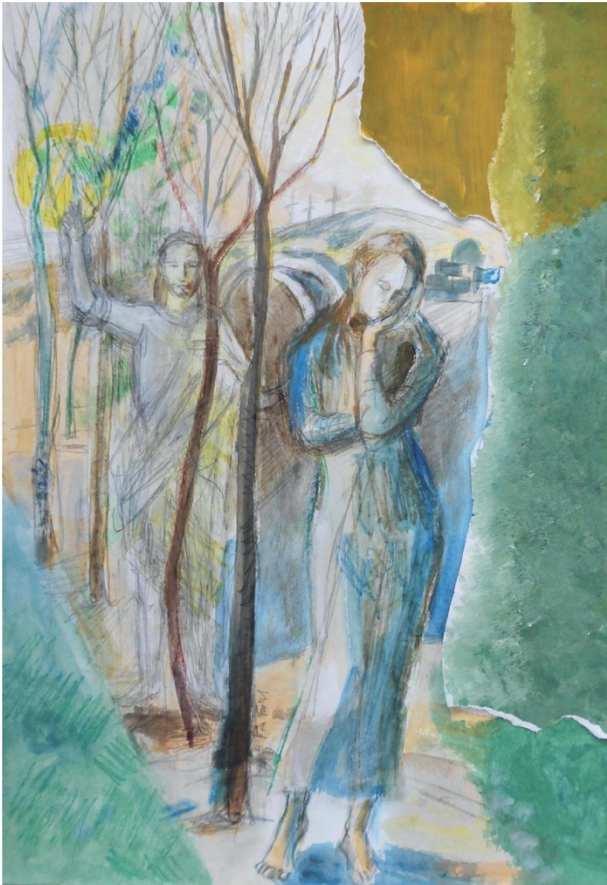




UNTERWEGS

Informationsblatt der
Pfarre Herz Jesu
1210 Wien Töllergasse 11
März – April – Mai 2023

Pia Foierl



**Liebe
ist anders –
ein Aufbruch,
befreiend,
von Vertrauen
getragen**

**Liebe
ist anders –
hoffnungsvoll,
mutig,
lebendig,
gefährdet**

**Liebe
ist anders –
erstaunlich,
im Wandel,
unfassbar**

**Liebe
ist stärker
als der Tod**

Susanne Brandt

Sonntag, 02. April **Palmsonntag**

Jesus zieht in Jerusalem ein.

07.30 h Hl. Messe

09.30 h Segnung der Palmzweige; Palmprozession in die Kirche, Hl. Messe

18.00-19.30 h Abend der Versöhnung „ Du führst mich hinaus ins Weite“

Donnerstag, 06. April **Gründonnerstag**

Jesus schenkt uns die Eucharistie.

15.00 h Gründonnerstagsfeier für Familien

17.30 h Beichtgelegenheit

18.30 h Hl. Messe mit Fußwaschung; Sammlung f. Le+O

19.15 h Ölbergstunde und Anbetung; anschl. Agape

bis 21.00 h Möglichkeit zur Anbetung

Freitag, 07. April **Karfreitag**

Jesus stirbt für uns.

14.30 h Kreuzweg

17.30 h Beichtgelegenheit

18.30 h Karfreitagsliturgie; anschl. Grabwache

Samstag, 08. April **Karsamstag**

Jesus erwartet die Auferstehung.

09.00 – 16.00 h Grabwache

19.00 h Beichtgelegenheit

20.00 h Beginn der Osternachtfeier; Speisensegnung anschl. Agape

Ostern

Jesus ist auferstanden!

Sonntag, 09. April

07.30 h Hl. Messe

09.30 h Festgottesdienst

anschl. Ostereiersuchen für alle Kinder;

Bei jeder Hl. Messe Speisensegnung.



Er lebt, Halleluja!

Ostersonntag



GOTTES GELIEBTE!

Seit alters her galt bei uns der Monat März als der Beginn des Frühlings und der Erneuerung. Die Natur wacht auf, die Menschen sind fröhlicher, alles was lebt, kriegt Lebenslust aufs Neue. Und für uns Christen ist jetzt Hoffnungserneuerung. Unser Gott und Freund, Jesus Christus, machte durch sein Kreuz und Auferstehung die Brücke zum Ewigen Leben. In den vier Evangelien ist dies zum Lesen. Wenn du die Worte liest, und danach handelst, wirst du in Ewigkeit leben, verspricht dir Jesus. Die Voraussetzung ist der Glaube. Den brauchen wir.

Wie wir jeden Tag an die Menschen glauben, die wir nie gesehen haben, aber ihre Werke schätzen und benutzen, genauso ist es mit Gott. Stell dir vor, du würdest den Brückenbauern, die die Brücken an der Donau gebaut haben, nicht glauben, nur um ein Beispiel zu nennen. Die Folge wäre, du würdest die Donau nicht überqueren, ganz sicher. Ohne den Glauben an die Menschen würdest du im Alltag nichts unternehmen. Im Glauben an Gott ist es nicht anders. Ohne Ihn sehen wir

oft eine Welt, die voll bösen Menschen ist, eine Welt, die nicht nach vorne, sondern rückwärts fährt, eine Welt, die nicht das ist, was sie sein soll, nämlich ein Paradies. Wir trauen uns nichts zu unternehmen.

Wenn du aber an Ihn glaubst, ist die Welt gleich, aber du bist anders. Du wirst anders mit den Menschen umgehen. Dein Glaube wird dir Augen öffnen. Du bist DER/DIE, den/die Gott in die Welt gesandt hat, um ein Paradies aus der jetzigen Welt zu machen, du sollst auf keinen anderen warten. Das kannst du, mit der Hilfe des Heiligen Geistes. Wenn du es nicht glaubst, dann lies wieder die Apostelgeschichte im Neuen Testament, dann lies was die heiligen Frauen und Männer in ihrer Zeit geschafft haben, nur weil sie an Gott geglaubt haben. Mutig, ohne Zweifel und Bedenken.

Befreie dich! Kehr um! Von negativen Gedanken, vom Unglauben zum Glauben, vom Warten auf bessere Tage, zum Handeln, so dass die besseren Tage durch dich kommen können. Kehr um vom Jammern zum Danken. Kehr um, und glaub an das Evangelium, an die Frohe Botschaft, die lautet: Jesus liebt dich!

Gott segne dich!
Pfarrer Ivica

März

- 03.03. Herz Jesu Freitag**
18.00 h Weltgebetstag der Frauen (Strebersdorf)
- 04.03.** 10.00 h EK-Vorbereitung
- 05.03. 2. Fastensonntag**
09.30 h Familien-Messe
18.30 h Kreuzweg
- 07.03.** 19.00 h Singkreis
- 08.03.** 18.00 h Firm-Vorbereitung
- 10.03.** 18.00 h Frauenrunde 2
- 11.03.** 14.00 h Klimakonferenz Kind
- 12.03. 3. Fastensonntag**
18.30 h Kreuzweg
- 14.03.** 19.00 h Bibelteilen
- 16.03.** 15.00 h Sen. Plaudercafé
- 17.03.** 18.00 h Filmabend „The Chosen“, mit anschl. Gespräch
- 18.03.** 10.00 h EK-Vorbereitung
- 19.03. 4. Fastensonntag
Suppensonntag**
09.30 h Hl. Messe; Kinder Wortgottesdienst
15.00 h Straßenkreuzweg
Don Bosco-Hl. Kreuz
- 21.03.** 17.00 h Singkreis
19.00 h Männerrunde
- 22.03.** 18.00 h Firm-Vorbereitung
- 23.03.** 19.00 h Frauenrunde 3
- 24.03.** 08.00 h Hl. Messe m. Radio Maria
18.00 h Ministrantenstunde
- 26.03.** 09.30 h Jugendmesse m. d. Firm-Kandidaten
18.30 h Kreuzweg
- 27.03.** 19.00 h EK-Elternabend
- 31.03.** 16.00 h Palmbuschen binden

April

- 01.04.** 14.00 h Klimakonferenz Jug.
04.04. 17.00 h Singkreis

Karwoche u. Ostern siehe Seite 2

- 10.04. Ostermontag**
07.30 – 09.30 h Hl. Messe
anschl. Emmausgang
- 11.04.** 18.00 h Bibelteilen
19.00 h EK-Elterkatechese
- 12.04.** 18.30 h Firmvorbereitung
- 14.04.** 18.00 h Frauenrunde 2
- 15.04.** 10.00 h EK-Vorbereitung
- 16.04. Sonntag d. Barmherzigg.**
09.30 h Hl. Messe m. Krankensalbung; Kinder Wortgottesdienst

Wahl des Namens d. neuen Pfarre

- 18.04.** 17.00 h Singkreis
19.00 h Männerrunde
- 20.04.** 15.00 h Sen. Plaudercafé
- 21.04.** 18.00 h Ministrantenstunde
- 26.04.** 18.30 h Firmvorbereitung
- 27.04.** 19.00 h Frauenrunde 3
- 30.04.** 09.20 h Jugendmesse m. FI

Mai

- 01.05.** 07.30+09.30 h Hl. Messe
18.30 h 1. Maiandacht
Buswallfahrt –Loretto u. Eisenstadt
- 02.05.** 17.00 h Singkreis
- 06.05.** EK-Vorbereitung
- 07.05.** 09.30 h Familienmesse
- 09.05.** 19.00 h Bibelteilen
- 12.05.** 18.00 h Frauenrunde 2
- 13.05.** 09.30 h Erstkommunion 1
- 14.05.** 09.30 h Erstkommunion 2

- 16.05.** 17.00 h Singkreis
19.00 h Männerrunde
- 17.05.** 18.30 h Firm-Vorbereitung
- 21.05.** 09.30 h Hl. Messe; Kinder-Wortgottesdienst
- 25.05.** 19.00 h Frauenrunde 3
- 26.05.** 18.00 h Ministrantenstunde
- 28.05. Pfingstsonntag**
07.30+09.30 h Hl. Messe
- 29.05. Pfingstmontag**
07.30+09.30 h Hl. Messe

Vorschau auf Juni

- 03.+04.06.** Firm-Wochenende
- 04.06.** 09.30 h Familienmesse
- 06.06.** 17.00 h Singkreis
- 16.06. Herz Jesu Fest**
18.30 h Festgottesdienst
- 18.09. Herz Jesu Sonntag**
09.00 h Festgottesdienst;
anschl. Umgang; anschl. Fest
- 25.06.** 09.30 h Hl. Messe mit Firmung



**Fußwallfahrt
2022**



Am 24.9. nahmen 10 TeilnehmerInnen der Pfarre Herz Jesu die nächste Etappe des Weinviertler Jakobsweges in Angriff. Start des Pilgerweges war der Michelberg, wo wir uns um 9 Uhr vor der Ka-

pelle einfanden. Bei herrlichem Wetter und nach einem gemeinsamen Morgenlob machte sich die Pilgergruppe auf den Weg, der mit Pilgermuscheln auf den Bäumen bestens markiert war. Über Wald und Wiesen ging es meist eben Richtung Leitzersdorf dahin. Dort angekommen, stärkten wir uns im Wirtshaus „zum Fritz“ mit allerlei Köstlichkeiten. Anschließend hielten wir in der Jakobskirche eine kurze Andacht. Das letzte Stück unserer Wallfahrt führte uns durch Stockerau bis zum Koloman-Kloster, wo wir von den Steyler Missionsschwestern herzlich empfangen wurden. Nach einer kurzen Führung durch den schönen Klostergarten feierten wir mit Pater Josef in der



Klosterkapelle die heilige Messe. Zum Abschluss gab es noch ein gemütliches Beisammensein mit den Schwestern bei Kaffee und Kuchen. *Sonja Schrepfer*

Vorschau

Wir werden auch in diesem Jahr den Jakobsweg Weinviertel fortsetzen. Unser Weg führt uns von Stockerau in Richtung Stetteldorf am Wagram. Alle Pilger sind herzlich eingeladen!!



Sonja u. Bruni

„Ich bin Klaus.“ „Ich bin 53 Jahre alt.“ „Ich bin Software-Entwickler.“ „Ich bin Diakon.“ - Wenn wir Menschen kennenlernen, uns gegenseitig vorstellen, dann kommen unausweichlich ein paar „Ich bin ...“ Sätze. Wie würden Sie sich beschreiben? „Ich bin ...“

Auch Gott hat sich dem Volk Israel vorgestellt. Mose hat am brennenden Dornbusch gefragt, mit wem er es zu tun hat. Und Gott hat sich als „Jahwe“ (JHWH) bezeichnet, was oft mit „Ich bin der Ich-bin-da“ übersetzt wird. Dieser Name hat das Volk Israel durch die Jahrtausende begleitet. Gott ist da, in aller Bedrängnis und Not, die das Volk erlebt hat.

Gott ist da – und in besonderer Weise kommt er uns in Jesus nahe. Wenn wir auf Jesus schauen, erkennen wir, wie Gott ist. „Wer mich sieht, sieht den Vater“ sagt Jesus. Aber wie ist Jesus?

Da gibt es die Zeichen und Wunder. Da gibt es die Lehre. Aber da gibt es auch Selbstaussagen Jesu: „Ich bin ...“ - besonders im Johannesevangelium gibt es einige davon. Ich lade Sie ein, das Johannesevangelium einmal komplett durchzulesen und besonderes Augenmerk auf alle „ich bin...“ Aussagen Jesu zu machen.

Eine „Ich bin“ Aussage steht dieses Jahr im Fokus: „Ich bin der Weg.“ Das wird von Jesus nicht ohne Zusammenhang gesagt, sondern ist Antwort auf die Frage, wie man denn zum Vater im

Himmel kommen kann. Und wieder einmal war es Thomas, der die Frage gestellt hat. Thomas, der es genau wissen wollte. Thomas, den wir gelegentlich „Den Zweifler“ nennen. Der aber eigentlich der „Ich-möchte-es-genau-wissen“ Typ ist. Und der einen tiefen Glauben gewonnen hat.

„Ich bin der Weg.“ Das ist eine ungewöhnliche Ausdrucksweise. Es ist ein gutes Gefühl, wenn jemand sagt: Ich kenne den Weg. Noch besser: Ich zeige dir den Weg. Das non-plus-ultra unter uns Menschen ist: Ich gehe mit dir den Weg.

Jesus kennt den Weg. Er zeigt uns den Weg. Er geht den Weg zum Vater mit. Aber damit nicht genug – er IST der Weg. Das ist nicht einfach eine Wegbeschreibung: „Nach 300m links, dann bis zur nächsten Kreuzung geradeaus“. Oder auf fromm: „Bete täglich, gehe jeden Sonntag in die Kirche.“ Jesus ist der Weg zum Vater. Und so, wie wir im täglichen Leben den Blick auf den Weg halten, um nicht zu stolpern, sollen wir auch Jesus im Blick behalten.

Unser Vater im Himmel – er ist das Ziel unseres Lebens. Wenn wir ihn finden wollen, heißt das für uns: ganz nah an Jesus dranbleiben! Jesu Worte hören und darüber nachdenken. Nach seiner Sicht auf die Dinge fragen. Von Jesus lernen. Zeit mit ihm verbringen. Uns von ihm überraschen lassen. Jesus ist der Weg!

Diakon Klaus Aichner

Klimaschutz in der

Pfarrte ♥Jesus

„Wir müssen wieder spüren, dass wir einander brauchen, dass wir eine Verantwortung für die anderen und die Welt haben“,

schreibt Papst Franziskus 2015 in seiner [Enzyklika Laudato Si'](#). Er weist eindrücklich auf die Gefahren durch Klimawandel und Artensterben hin und ruft *uns alle* zum Schutz des gemeinsamen Hauses auf, das uns anvertraut wurde. Zentral zur Bewältigung dieser aktuellen ökologischen Krisen, die das natürliche Gleichgewicht stören, ist die Gemeinschaft. Im *gemeinsamen Denken und Handeln* können wir uns dieser dringenden Herausforderung bewusst werden, für die Bewahrung der Schöpfung verantwortungsvoll eintreten und so die Zukunft unseres Planeten mitgestalten. Gerade auch die Fastenzeit ermöglicht es uns, den eigenen Lebensalltag zu überdenken und uns auf die *wirklich wichtigen Dinge* zu besinnen. Wir können eindrücklich feststellen, wie bereichernd es ist, manche Abläufe umzugestalten und Alternativen kennenzulernen.

In der Pfarre Herz Jesu ist ein Klimaschutz-Paket gestartet:

1) Bei der **Aktion „Umfrage“**, haben bisher knapp **110 Personen** die [Online-Umfrage](#) ausgefüllt. Ein herzliches *Vergelt's Gott* für die zahlreiche Teilnahme!

2) **Aktion „Kids“**: Am Samstag, 11. März 2023, um 14 Uhr sind alle Kinder ab circa 8 Jahren zur **Kinder-Klima-Konferenz** eingeladen. Gemeinsam mit der Kath. Jungschar werden Themen wie Naturvielfalt spielerisch erkundet und Forderungen der Kinder gesammelt. Anmeldung bitte bis 25.02. per [E-Mail](#) oder [WhatsApp](#) (unten).

3) **Aktion „Youth“**: Am Samstag, 1. April 2023, um 14 Uhr sind alle Jugendlichen ab circa 14 Jahren zur **Jugend-Klimakonferenz** eingeladen. Gemeinsam mit der Kath. Jugend werden Themen wie Abfall oder Ernährung besprochen, Wünsche und Ideen gesammelt. Anmeldung bitte bis 11.03. per [E-Mail](#) oder [WhatsApp](#) (unten).



klimaschutz@pfarre-herz-jesu.at
Gabriel Schuster

„Ich rufe dich beim Namen, mein bist du“.

*Die Hl. Taufe haben empfangen:
Ruth Vaclavikova*



Wir heißen dich herzlich in unserer Pfarre willkommen!



*In dir Herr lass mich leben, du bist die Quelle ewigen
Friedens.“*

Verstorben sind:

*Franziska Hollaus, Kurt Fromwald, Gabriele Kolesik,
Helmut Hietzker, Philipp Mack, Hermine Grandits*



*Die tiefste Begegnung mit Christus findest du in der
Eucharistiefeier und im Gebet.*

Wochentagsmessen:

Montag, Mittwoch, Freitag 8.00 h;

Dienstag u. Donnerstag 18.30 h

Sonn- und Feiertagsmessen:

Sa. 18.30 h – Vorabendmesse; Sonn- u. Feiertag - 7.30 h und 9.30 h

1. So im Monat – Familienmesse

3. Sonntag im Monat – Kinderwortgottesdienst im Pfarrsaal

Gebetszeiten:

Rosenkranzgebet: Montag, 18.20 h; Herz Jesu Freitag, 18.00 h

Morgenlob: Donnerstag, 8.30 h

Anbetung des Allerheiligsten u. Eucharistischer Segen:

Donnerstag, nach der Abendmesse 19.00 – 19.30 h

Beichte oder Aussprache: Samstag, 18 h u. Sonntag, 7 h und nach Vereinb.

Eigentümer und Herausgeber: Röm. Kath. Pfarre HERZ JESU

A-1210 Wien, Töllergasse 11, Tel.: 01/259 12 00

Für den Inhalt verantwortlich: Ivica Stankovic, Pfarrer; Redaktion: Erika Czernohorsky

E-mail: pfarrkanzlei@pfarre-herz-jesu.at

Offenlegung: www.pfarre-herz-jesu.at; facebook.com/Toellergasse

Pfarrbüro: Di, Do 10.00-12.00 h, Mi 16.00-18.00 h

Das nächste UNTERWEGS Nachrichten der Pfarre HERZ JESU,
erscheint am 04.06. 2023; **Redaktionsschluss:** 04.05. 2023

Bankverbindung: IBAN: AT58 1200 0520 8702 4015, BIC: BKAUATWW, Bank Austria

Änderungen vorbehalten!